

CELLO-EXPERTISE

Hans-Dieter Grünefeld

Ansprechend - sinngemäß: Emotional kontaktfähig - muss Musik sein, die Maria Kliegel bevorzugt zu interpretieren. Und so besteht die persönlich ausgewählte Kollektion zu ihrem 70. Geburtstag vor allem aus (spät)romantischem Repertoire, ergänzt um einige Preziosen des 17. Jahrhunderts und auch der klassischen Moderne. Exzellent sind die Arrangements der Etüde op. 10 Nr. 6 und des Nocturne in cis-Moll von Frederic Chopin, denen Maria Kliegel in Tönen und Timbres eigene Sehnsucht gibt. Cantabile ist ihre Stärke, so auch bei der «Ruralia hungarica» von Ernő Dohnanyi oder dem Klassiker «Kol Nidrei» von Max Bruch. Das Pizzicato-Pastell der «Images de Menton» von Siegfried Barchet sowie die Barock-Melodik der Sonate Nr. 4 von Jean Baptiste Senaillé sind dazu ein wunderbares Pendant. Zu monochromer Intensität verdichtet sich der Choral «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen» aus der Suite «Sieben Worte», die Sofia Gubaidulina als Duo für Cello und Bajan komponierte: Keine Experimente, stattdessen ambitionierte Darstellungen, auch zeitgenössischer Werke. Mit dieser repräsentativen Klang-Box zu ihrer Expertise, die ihr Solistin-Leben umspannt, präsentiert sich Maria Kliegel als ebenso reflektierte wie leidenschaftliche Advokatin europäischer Cello-Kunst auf bestem Niveau.



Maria Kliegel Anniversary Edition.

Werke von Bruch, Chopin u. a.

Maria Kliegel (Cello), diverse Ensembles, Naxos 8.578370-72 (3 CDs)